

Liebe hat nicht nur gute Seiten,...

... dass musste ich schon vor einiger Zeit feststellen

Von namixruffy

Kapitel 2: Prügelnaben, Sumpfpenner, Therapeuten und das Gesetz

Kapitel 2

Hoffentlich macht er heute ein bisschen hinne, sonst verpasse ich noch meinen Termin mit Robin und sie macht sich wieder Sorgen.

"Ich hoffe du hast nichts vor, denn das wird heute ne ganze Weile dauern, du miese Schw*****, Monkey D. Ruffy" Höre ich Kid, damit sind meine Hoffnungen wohl zerschlagen, im wahrsten Sinne des Wortes.

"... aw, ... Law. Hey du, wach auf!"

"W-was?"

"Mach schon der Unterricht ist aus, du bist schon wieder eingeschlafen."

"Bepo? Was machst du denn hier?"

Ich streiche mir die schwarzen Haare aus dem Gesicht und starre in Bepos Augen. Langsam geht Bepo zur Tür "Was ist jetzt, Penguin und Shachi warten schon."

"Ne, ne geht schon mal vor." Antworte ich.

"Wie du meinst, bis dann."

Seit ich vor einem Monat an die Schule gekommen bin, sind die drei meine einzigen Freunde. Ich weiß auch nicht, aber dieser Kid kommt mir einfach komisch vor und fast alle aus meiner Klasse geben sich mit ihm und seiner Bande ab. Auch wenn er schon versucht hat mich anzuwerben, der Typ ist mir einfach unheimlich. Also mache ich einen weiten Bogen um diese Clique.

Ich bleibe noch ein wenig sitzen und packe mein Zeug zusammen, ich hab es nicht so eilig. Bei mir zu Hause wartet ja sowieso niemand, denn meine steinreichen Eltern sind mal wieder irgendwo im Ausland. Wenn ich aus dem Fenster schaue, kann ich eigentlich nur sehen wie die Autos den Parkplatz der Schule verlassen. Halt was ist das? Kann das sein, ist das Kid? Ja, bei den fast lehren Fahrradständern. Er redet mit einem schwarzhaarigen Jungen der mit dem Rücken zu ihm steht. Außerdem ist Killer auch da, er hat irgendwas rundes in der Hand. Keine Ahnung was das sein soll, auf

einmal wirft er es dem Jungen an den Kopf.

Falls ich mich nicht verguckt hab dann war das ein rohes Ei, der Junge rührt sich nicht. Sie scheinen noch was zu ihm zu sagen und jetzt dreht er sich um. Nun kann ich ihm auch ins Gesicht sehen, obwohl ich nicht viel erkennen kann. Als wumm, er voll einen rein gehauen bekommt. Das war zu viel, ich muss dem Jungen unbedingt helfen. Ich renne los und hoffe das sie ihm nichts all zu schlimmes antun während ich auf dem Weg bin.

Bei Ruffy

Ich merke erst zu spät das sich einer von Kids Männern hinter mir befindet, als ich auch schon fest gehalten werde. Aber ich wehre mich nicht Sie sollen sich beeilen, ich will zu Robin aber selbst wenn ich jetzt losfahren würde, würde ich zu spät kommen. Ein paar Schläge in den Magen und ein paar ins Gesicht. Langsam kann ich nicht mehr, wenn der Typ hinter mir mich loslässt falle ich ganz bestimmt hin, anscheinend merkt er das auch denn jetzt liege ich auf dem Boden und sie treten nach mir.

Wieder höre ich Kid "Weil ich heut noch was vorhab werde ich mich leider nicht länger mit dir beschäftigen können, aber..." Er zieht ein Messer, jetzt bekomme ich doch Panik, will er etwa...

Puh, nein er geht an mir vorbei, und ich höre ein zischendes Geräusch. Ich schätzte mal er hat meine Reifen zerstoehen. Das ist auch der Grund warum ich nicht mit dem Auto fahre. Ich kann mir nicht jede Woche neue Autoreifen kaufen, Montag werde ich wohl laufen müssen, toll ne halbe Stunde dauert der Weg. Jetzt ist er direkt vor meinem Gesicht als er nochmals anfängt zu sprechen "Eine Kleinigkeit hab ich noch für dich, aber vielleicht sehen wir uns ja am Wochenende." Wieder dieses Lachen.

Als ich auf einmal etwas kaltes spüre, irgendwas haben sie über mir ausgeschüttet. Bevor ich heraus finde was es ist, sind sie auch schon weg. Langsam richte ich mich auf.

Bei Law

Gerade als ich aus dem Gebäude renne, sehe ich wie er am Boden liegt und Killer etwas ziemlich schleimiges über den Jungen kippt. Nun rennen sie weg und lassen ihn allein zurück. Ich schätze, dass ich sie nicht mehr einholen werde selbst wenn ich so schnell laufe wie ich kann. Naja, dann helfe ich ihm halt anders.

Als ich bei ihm ankomme setzt er sich gerade auf, vorhin konnte ich sein Gesicht ja nicht wirklich erkennen, aber von nahem sieht er unter dem Schleim und dem Blut wirklich ganz gut aus.

Allgemein

Gerade als Ruffy sich aufsetzt und ein Handtuch aus seiner Tasche ziehen will, welches er vorsichtshalber immer dabei hat, kommt Law auf ihn zu. Er zuckt zusammen und

will zurückschrecken, weil er denkt, dass Kid jemanden geschickt hat, der ihn noch ein bisschen weiter quält. Aber dem ist nicht so, Law reicht ihm seine Hand um ihm aufzuhelfen, aber Ruffy ergreift sie nicht. -Warum schaut er denn so misstrauisch will er meine Hilfe nicht- denkt sich Law. Der jüngere beachtet ihn dann nicht weiter und holt jetzt das Handtuch raus, um sich die Mischung aus Froschlaich und und Entengrütze, wie er nun erkennt, aus dem Gesicht zu wischen.

"Hey, alles OK mit dir? Du siehst ziemlich übel zugerichtet aus."

Als der gröbste Dreck aus Ruffys Gesicht entfernt ist, Rubbelt er noch seine Haare, so gut es geht, sauber.

"Ja, alles super" erklingt die Antwort ziemlich sarkastisch und er versucht sich hinzustellen, dabei rutscht er in der Glibberpfütze aus und fällt beinahe wieder hin.

"Sieht aber nicht so aus. Lass mich dir doch helfen."

"*hach* Und warum willst du mir bitte helfen?" -Jetzt ist er genervt, will er denn meine Hilfe nicht, was soll das?- Denkt Law.

"Naja, warum sollte ich dir denn nicht helfen wollen, wo du doch gerade verprügelt wurdest?"

"Willst du mich verarschen, oder was? Weißt du nicht das ich der Prügelknabe der Schule bin oder willst du dir mein Vertrauen erschleichen um mir dann eine rein zu hauen?"

"Nein woher soll ich das denn wissen, ich bin doch erst vor nem Monat auf diese Schule gekommen."

"Na dann weißt du´s ja jetzt. Halt dich lieber fern von mir sonst haben sie´s auch auf dich abgesehen."

"Ist mir egal, ich hab keine angst vor denen. Und warum überhaupt ´Prügelknabe`, was hast du denn so schlimmes gemacht das die dich nicht ab können?"

Jetzt geht Ruffy zu seinem Fahrrad, stellt sich mit dem Rücken zu Law und ballt seine Hand zur Faust, lässt aber gleich darauf wieder locker und sagt mit ernstem Ton "Das geht dich nichts an, ich kenn ja nicht mal deinen Namen."

"Oh, ... klar ich bin Trafalgar Law und wie heißt du? Ich wollte nicht unhöflich sein."

"..."

Erst jetzt bermerkt Law, das Kid Ruffys Reifen aufgestochen hat.

"Soll ich dich nach Hause fahren? Sieht so aus als hättest du nen Platten."

Der immer noch verdreckte wird noch ernster und wird laut "Falls du denkst, du kannst so an Informationen über mich kommen und diese dann an Kid verkaufen, hast du dich geschnitten. Er würde dich nur benutzen weil du neu hier bist, anstatt dich in seine Bande aufzunehmen."

-Denkt er etwa immer noch, dass ich zu Kid gehöre, ich will ihm doch nur helfen- Überlegt der ältere der beiden. "Eigentlich will ich dir wirklich nur hel-"

"Ich habs kapiert OK, ich meins ernst lass mich in ruhe, ich bin das schon gewohnt." Unterbricht er Law brüllend und will sich schon mit seinem Fahrrad auf den Weg machen (schiebend natürlich).

"Wenn ich heraus finden wollte, wo du wohnst könnte ich dir auch einfach folgen"

"Wenn du´s nicht anders willst" Flüstert der jüngere mehr zu sich selbst "Ich bin schwul, kapiert? Du kannst jetzt ruhig angeekelt sein, wenn du dann endlich abhaust!"

Aber Law rührt sich nicht er bleibt einfach stehen und sieht ihn fragend an "Das ist alles? Mehr nicht? Deshalb wirst du so verprügelt?"

Jetzt sieht Ruffy ihn verwirrt an "Ja, ... ich meine ehm, stört dich das etwa nicht?" "Nö, nicht im geringsten." Kommt es wie aus der Pistole geschossen und er lächelt den anderen an.

Auf einmal weiten sich Ruffys Augen und er starrt den älteren an. Aber dem jüngeren scheint etwas ein zufallen und er schaut auf die große Uhr die an der Schule hängt. "Mist zu Fuß schaff ich es doch niemals mehr vor Ende des Termins." Murmelt er vor sich hin.

"Also wenn du willst kann ich dich fahren, wenn du mir sagst wo´s hingehst." "Nein" Kommt plötzlich der Aufschrei des anderen "Schon gut, aber ich muss jetzt unbedingt los. Man sieht sich." Meint Ruffy und rennt mit seinem Fahrrad los, bevor er sich noch mal umdreht und sagt "Ich heiße übrigens Ruffy." und einen Überrumpelten Law zurücklässt.

-Was war denn jetzt los- Denkt der sich noch und schaut ihm noch hinterher.

Bei Ruffy

Oh man, jetzt muss ich aber Robin anrufen nur noch eine Stunde dann ist unser Treffen zu ende und ich bin nicht mal da. Gesagt, getan.

Robin geht nach dem ersten klingeln ran, anscheinend hat sie sich sorgen gemacht.

"Ruffy, geht´s dir gut? Wo bist du? warum hast du denn nicht bescheid gesagt, das du heute später kommst? Und warum gehst du nicht an dein Telefon? Bist du etwa unterwegs? Du müsstest doch schon längst zu hause sein." Höre ich es aufgeregert aus dem Hörer quaseln.

"Jetzt lass mich doch mal Luft holen. Hast du heute noch Termine?" frage ich die vollkommen aufgelöste Psychiaterin.

"Nein du warst heute mein letzter." Sagt sie ein bisschen verwirrt. Noch bevor sie fragen kann wieso ich das wissen will entgegne ich "Kannst du bei mir vorbei kommen ich nicht am Telefon reden, außerdem tut mir alles weh und meine Reifen sind mal wieder kaputt." Von dem Glibber sage ich erstmal nichts, das sieht sie noch früh genug.

"Klar, mach ich in ner halben Stunde bin ich da okay?" jetzt klingt sie besorgt und nachdenklich.

Das passt mit gut, denn so lange werde ich ungefähr auch noch brauchen, also sage ich zu und lege auf. Ingeheim freue ich mich schon auf die warme Dusche, die mich zu Hause erwarten wird.

Auf dem Weg laufe ich quer durch die Innenstadt und bekomme dabei viele seltsame Blicke zugeworfen, wahrscheinlich stinke ich zum Himmel und da ich total verdreckt bin, könnte man mich auch für nen Penner halten der in einem Sumpf baden gegangen ist, weil das dass einzige Wasser war was er auftreiben konnte. Größtenteils ignoriere ich das, es ist mir schon lange egal was andere von mir denken.

Einmal werde ich sogar von irgend so nem Business-Heini angesprochen ob alles in Ordnung sei, als wenn man das nicht auf den ersten Blick sehen könnte aber ich sage bloß das alles OK ist und gehe einfach weiter. So schlimme sorgen kann er sich ja nicht um mich gemacht haben, denn sonst würde er mich ja nicht einfach gehen lassen, ganz besonders da ich ja noch verletzt bin. Ich hasse Heuchelei.

Der nach Hause-Weg macht mir dann doch ganz schön zu schaffen, wahrscheinlich habe ich mir ne Rippe gebrochen oder so, wär ja nicht das erste mal.

Als ich dann in meine Straße einbiege sehe ich schon Robin vor meier total versifften, viel zu kleinen Wohnung stehen. Aber das ist nun mal das einzige was ich mir leisten kann außerdem befindet es sich ein wenig abseits damit Kid und Killer mich nicht so schnell finden können wie letztes mal. Mir ist auch wichtig das sie im Erdgeschoss liegt, denn ich hasse Hochhäuser. Jedesmal wenn ich in einem Wolkenkratzer bin stelle ich mir vor wie Ace vor meinen Augen springt und ich kriege ne totale Panik-Attacke.

Wahrscheinlich gehöre ich doch in die Klapse. Aber eigentlich passt die Wohnung zu mir, von außen sieht alles schön und gut aus und wenn man reinguckt kann man das vergammelte innere sehen.

Als Robin mich entdeckt schreckt sie auf und bekommt große Augen weil sie sieht das ich total dreckig bin. Jetzt rennt sie auf mich zu und umarmt mich.

"Ruffy was ist nur passiert? Warum hast du denn nichts gesagt, ich hätte dich doch abgeholt. Du bist ja ganz kalt!" Sie lässt von mir ab und rümpft die Nase "Außerdem stinkst du fürchterlich, was ist denn das bitte für Zeug?"

"Ich bin nicht ganz sicher aber, ich glaube das ist ne Mischung aus Froschlaich und Entengrütze" Erwidere ich und lächele gequält ihre Umarmung hat mir den Rest gegeben, jetzt bin ich mir sicher das eine Rippe gebrochen ist.

Mir wird schwarz vor Augen ich höre nur noch wie Robin leise aber erschrocken aufquietscht.

"... -kay, wir schauen dann später vorbei..." höre ich Robin sagen, ich blinzle kurz und schlage dann die Augen auf. Erst weiß ich nicht wo ich bin, bevor mir klar wird das ich an meine fleckige Wohnzimmerdecke starre. -Was ist denn passiert- Schießt es mir durch den Kopf, auf ein mal spüre ich einen stechenden schmerz, und ich ziehe scharf die Luft ein, als mir wieder bewusst wird das ich Ohnmächtig geworden bin. Ich hätte lieber gleich zum Arzt gehen sollen, ich hab alles nur noch schlimmer gemacht, aber nun ist es sowieso schon zu spät. Es ist mir unbegreiflich wie Robin es allein geschafft hat mich hier rein zu tragen.

Anscheinend hat sie noch nicht bemerkt das ich wieder wach bin, ich war wohl nicht sehr lange bewusstlos gewesen.

"Mit wem hast du telefoniert?" frage ich die Schwarzhaarige als ich höre wie sie auflegt. Sie zuckt zusammen, sie hat warscheinlich nicht damit gerechnet, dass ich so schnell wieder aufwache.

"Ach nur mit einem Arzt. Er sagt ich soll dich vorbeibringen wenn du dein Bewusstsein wiedererlangst." Erwidert sie.

"Ach so. Ich möchte vorher bitte noch duschen, irgendwie fühle ich mich schleimig." Sage ich mit einem lächeln "Außerdem möchte ich vorher noch meine Sitzung mit dir nachholen. Bitte." Ich weiß das sie mir am liebsten widersprechen möchte aber sonst rede ich, von mir aus, nie über meine Probleme. Meistens muss sie mir alles aus der Nase ziehen, auch wenn es mir danach besser geht. Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich sie damit an der Angel hab und aus diesem Grund hab ich das gesagt.

Nachdem ihr Mund zuklappt, weil sie nichts mehr dazu sagen will, stehe ich auf und

laufe ins Bad.

Eine halbe Stunde später bin ich frisch geduscht und habe neue Klamotten an. Gemeinsam sitzen wir an meinem "Küchentisch" (eigentlich ist das kein richtiger Tisch, den er ist zu klein als das man ihn als solchen bezeichnen könnte, aber es ist eben der Platz in der Küche an dem ich esse) und ich erzähle von meinem Tag. Sie macht sich eifrig Notizen in ihren Akten.

Dann fährt sie mich noch zum Arzt. Ich hatte recht mit der gebrochenen Rippe, außerdem noch ein paar Prellungen, aber eigentlich nichts schlimmes. Zum Glück sonst könnte ich morgen nicht Arbeiten gehen und das wäre gar nicht gut.

Ich glaube der einzige Grund, dass ich noch nicht gefeuert wurde (wegen meiner vielen Fehltage) ist der, dass Nojiko das Café gehört. Sie ist die große Schwester meiner ehemals besten Freundin Nami. Außerdem ist sie auch eine alte Schulkameradin von Robin und sie sind gute Freunde.

Ich bin jetzt wieder zu Hause und liege im Bett, der Tag war echt anstrengend und ich bin K.O. Es dauert nicht lange und ich bin eingeschlafen.

"Aaaaaahhhh" Ich schreie. Schon wieder ein Alptraum. Robin sagt immer, ich soll sie anrufen wenn ich schlecht träume, aber als ich auf meinen Wecker sehe stelle ich fest, dass es 2 Uhr morgens ist und ich will nicht, das sie sich wieder Sorgen macht. Ich habe von Ace geträumt, von meinem über alles Geliebtem, ich vermisse ihn so sehr. Leise kullern ein paar Tränen über meine Wangen und tropfen auf mein Bett.

Noch immer weinend fasse ich unter mein Bett und taste dort nach der kleinen Nische, in der ich den Schlüssel für die Schublade in meinem Nachttisch verstecke. Mit einem leisen klick sperre ich auf und öffne die Schublade. Auf den ersten Blick ist sie leer, aber wenn man hinten rein greift, kann man eine winzige Einkerbung spüren, in die gerade mal mein Zeigefinger passt.

Sie ist dazu da, damit man den doppelten Boden heraus nehmen kann. Er ist nur sehr flach, das einzige was hinein passt ist ein völlig ausgelesener Brief und ein paar Fotos von Ace und mir.

In dem Brief, den ich nun zum tausendsten mal lesen werde, sind die letzten Worte von Puma D. Ace festgehalten. Seine letzten Worte an mich, nur an mich.

Damals hat man außer dem Testament, was Ace eine Woche vor seinem Selbstmord geschrieben hat, keinen Abschiedsbrief gefunden. Die Beamten haben ziemlich lange rumgerätselt warum da kein Brief war, aber ich wusste wo ich suchen musste und habe ihn gefunden.

An dich, meinen über alles geliebten Ruffy,

...

so den Brief gibts im nächsten Kapitel XD
ich hoffe es ist noch ein bisschen Spannend